

DIN EN ISO 13260



ICS 23.040.05; 93.030

Ersatz für
DIN EN ISO 13260:2011-11

**Kunststoff-Rohrleitungssysteme aus Thermoplasten für erdverlegte
Abwasserkanäle und -leitungen –
Prüfverfahren zur Bestimmung der Widerstandsfähigkeit gegen
Temperaturwechsel und gleichzeitige äußere Belastung
(ISO 13260:2010 + Amd.1:2017);
Deutsche Fassung EN ISO 13260:2011 + A1:2017**

Thermoplastics piping systems for non-pressure underground drainage and sewerage –
Test method for resistance to combined temperature cycling and external loading
(ISO 13260:2010 + Amd.1:2017);
German version EN ISO 13260:2011 + A1:2017

Systèmes de canalisations thermoplastiques pour branchements et collecteurs
d'assainissement enterrés sans pression –
Méthode d'essai de la résistance à un cycle de température et de charge externe combinés
(ISO 13260:2010 + Amd.1:2017);
Version allemande EN ISO 13260:2011 + A1:2017

Gesamtumfang 20 Seiten

DIN-Normenausschuss Kunststoffe (FNK)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN ISO 13260:2011 + A1:2017) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 138 „Plastics pipes, fittings and valves for the transport of fluids“ (Sekretariat: JISC, Japan) in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 155 „Kunststoff-Rohrleitungssysteme und Schutzrohrsysteme“ erarbeitet, dessen Sekretariat von NEN (Niederlande) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 054-05-02 AA „Prüfverfahren für Rohre“ im DIN-Normenausschuss Kunststoffe (FNK).

Dieses Dokument enthält die Änderung 1, angenommen von CEN am 2017-09-12.

Der Beginn und das Ende von neuem oder geändertem Text werden durch die Markierungen **A1** **A1** angezeigt.

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 48 siehe DIN ISO 48

Änderungen

Gegenüber DIN EN ISO 13260:2011-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Unterabschnitt 4.9 „Stampfer“ wurde überarbeitet;
- b) Norm redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN EN 1437: 2002-11
DIN EN ISO 13260: 2011-11

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN ISO 48, *Elastomere oder thermoplastische Elastomere — Bestimmung der Härte (Härte zwischen 10 IRHD und 100 IRHD)*

Deutsche Fassung

Kunststoff-Rohrleitungssysteme aus Thermoplasten für
erdverlegte Abwasserkanäle und -leitungen —
Prüfverfahren zur Bestimmung der Widerstandsfähigkeit
gegen Temperaturwechsel und gleichzeitige äußere Belastung
(ISO 13260:2010 + Amd.1:2017)

Thermoplastics piping systems for non-pressure
underground drainage and sewerage —
Test method for resistance to combined
temperature cycling and external loading
(ISO 13260:2010 + Amd.1:2017)

Systèmes de canalisations thermoplastiques pour
branchements et collecteurs d'assainissement
enterrés sans pression —
Méthode d'essai de la résistance à un cycle de
température et de charge externe combinés
(ISO 13260:2010 + Amd.1:2017)

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 11. August 2011 und die A1 am 12. September 2017 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen diese Änderung in der betreffenden nationalen Norm, ohne jede Änderung, einzufügen ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Änderung besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem CEN-CENELEC-Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
▣_{A1} Europäisches Vorwort zur Änderung A1 ▣_{A1}	4
▣_{A1} Vorwort ▣_{A1}	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Kurzbeschreibung des Verfahrens	6
4 Prüfgerät	7
5 Probekörper	12
6 Konditionierung	12
7 Durchführung	12
7.1 Einbettung und Belastung des Probekörpers	12
7.2 Warmwasserbeanspruchung	14
7.3 Bewertung	15
8 Berechnung und Angabe der Ergebnisse	16
9 Prüfbericht	17
Anhang A (informativ) Empfohlene Anforderungen	18

Vorwort

Der Text von ISO 13260:2010 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 138 „Plastics pipes, fittings and valves for the transport of fluids“ der Internationalen Organisation für Normung (ISO) erarbeitet und als EN ISO 13260:2011 durch das Technische Komitee CEN/TC 155 „Kunststoff-Rohrleitungssysteme und Schutzrohrsysteme.“ übernommen, dessen Sekretariat vom NEN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis März 2012, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis März 2012 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 1437:2002.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 13260:2010 wurde vom CEN als EN ISO 13260:2011 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

▣^{A1} Europäisches Vorwort zur Änderung A1 ▣^{A1}

▣^{A1} Dieses Dokument (EN ISO 13260:2011/A1:2017) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 138 „Plastics pipes, fittings and valves for the transport of fluids“ in Zusammenarbeit mit dem Technischen Komitee CEN/TC 155 „Kunststoff-Rohrleitungssysteme und Schutzrohrsysteme“ erarbeitet, dessen Sekretariat von NEN gehalten wird.

Diese Änderung zur Europäischen Norm EN ISO 13260:2011 muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis März 2018, und etwaige entstehende nationale Normen müssen bis März 2018 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 13260:2011/Amd.1:2017 wurde von CEN als EN ISO 13260:2011/A1:2017 ohne irgendeine Abänderung genehmigt. ▣^{A1}